

Besuch im Pflegeheim „Agape“ am 16. März 2016



*v.l. Dr. W. Jörger, Heimleiterin Christa Höpfl,
H.Groß, R. Höllwarth, M.Probst, Dr. H. Oechsle,
H.Wolf, W. Lämmel*

Beeindruckt zeigten sich die Mitglieder des Kreissenienrats bei ihrem Besuch im Pflegeheim „Agape“ in Mulfingen-Berndshofen. Voll Dankbarkeit über die glückliche Heimkehr aus dem Zweiten Weltkrieg, so erzählte Heimleiterin Christa Höpfl, habe der Oberpostmeister Georg Kurz bereits 1956 in Stetten auf den Fildern ein erstes Altenheim eingerichtet und 1966 dann auch in seinem Geburtsort Berndshofen. Nach mehreren Um- und Anbauten können dort nunmehr 51 Bewohner kompetente

Pflege und Betreuung in ruhiger, von Natur geprägter Umgebung finden. Vorwiegend aus den umliegenden Gemeinden kommen gegenwärtig die 47 SeniorInnen und auch deren Pflege- und Betreuungskräfte, so dass heimatgeprägte Beziehungen zwischen Beschäftigten und Bewohnern bestehen. Eine Fachkräftequote von nahezu 53% werde erreicht und das Haus biete auch alle hauswirtschaftlichen Leistungen mit eigener Küche und Wäscherei. Dadurch könne, so Christa Höpfl, sehr individuell auf die Belange Einzelner eingegangen werden.

Mit dem Satz: „In einem der Zimmer im Dachgeschoss mit Blick hinaus auf die Natur an der Jagst könnte ich mir ein Wohnen hier vorstellen“, gab der Vorsitzende des Kreissenienrats, Dr. Wolfgang Jörger, den Eindruck der Besucher wieder und dankte für kompetenten Einsatz aller Mitarbeiter des Hauses.



Kreissenienräte im fröhlichen Gespräch mit Bewohnerinnen